



Presseinformation

Energieeffiziente Gebäude: Bund startet Ideenwettbewerb für Kommunikation

Wie lassen sich Privateigentümer, Genossenschaften, Kommunen und Kirchen für Energieeffizienz im Gebäudebereich begeistern? Beiträge können bis 31. August 2018 eingereicht werden

Berlin, 23. Mai 2018. Bundesumwelt- und Bundesbauministerium haben den Ideenwettbewerb „RE:frame Energieeffizienz: Neue Ideen für klimafreundliche Gebäude“ ausgerufen. Teilnehmen können Kreative mit Ideen für neue kommunikative Ansätze, Geschäftsmodelle oder auch Apps, die das Image klimafreundlicher und energieeffizienter Gebäude stärken. Die Ideen können bis zum 31. August 2018 auf der Wettbewerbswebsite www.reframe-wettbewerb.de eingereicht werden. Der Wettbewerb ist mit Preisgeldern von insgesamt 45.000 Euro dotiert.

„Mit dem Wettbewerb suchen wir neue Ansätze, um klimafreundliches Bauen und Sanieren attraktiver zu machen. Ich freue mich auf viele inspirierende Beiträge“, betonte Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) zum Start des Wettbewerbs. „Wir haben den Wettbewerb zusammen mit Expertinnen und Experten aus Verhaltensforschung, Marketing, Architektur und Sozialforschung entwickelt. Ihr branchenübergreifendes Know-how war für uns wichtig, um neue und innovative Wege in der Kommunikation rund um ein zukunftsorientiertes Wohnen gehen zu können. Von Menschen, die in energieeffizienten Häusern leben, wissen wir, wie begeistert sie von dem Plus an Lebensqualität und Komfort sind. Diese Begeisterung soll auch für andere Menschen erlebbar werden.“

Gefragt sind Ideen, um folgende vier Gruppen für klimafreundliches Bauen und Sanieren zu gewinnen: Privateigentümerinnen und -eigentümer von Einfamilienhäusern, Vorstände von Wohnungsbaugenossenschaften, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von kleinen und mittelgroßen Kommunen und Kirchenvorstände. Diese vier Gruppen bilden gleichzeitig die Wettbewerbskategorien. Am Ende zählen für die interdisziplinär besetzte Jury drei Kriterien, anhand derer sie die eingereichten Beiträge bewertet: Strahlkraft der Idee, ihre Umsetzbarkeit und inwiefern die Ideen auf die Zielgruppen zugeschnitten sind.

Energiewende mitgestalten

Die Umsetzung des Wettbewerbs erfolgt durch die Deutsche Energie-Agentur (dena). Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der dena-Geschäftsführung, rückt die Ansprache der Menschen in den Fokus: „Wir wollen spannende Ideen finden, von denen Menschen nicht nur rational angesprochen, sondern auch emotional berührt werden. Eine Vielzahl neuer Akteure, jede Menge Gründer und die sich wandelnden etablierten Unternehmen mischen den Energiemarkt auf. Hierin liegt auch eine Chance, dass die Energiewende partizipativer wird und sich für die Bürgerinnen und Bürger neue Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung bieten.“

Der Ideenwettbewerb ist Teil des Aktionsplans Klimaschutz 2020 der Bundesregierung. Dieser beschreibt strategische Maßnahmen, um die energiepolitischen Ziele bis 2020 zu erreichen, und soll dem Gebäudebereich neue



klimagerechte Impulse geben. Ziel ist es, bis zum Jahr 2050 einen energieeffizienten und nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu verwirklichen.

Detaillierte Informationen zum Ideenwettbewerb sind im Internet auf www.reframe-wettbewerb.de zu finden. Das Wettbewerbsteam ist auch via Facebook (RE:frame Energieeffizienz) und Twitter (REframe_now) erreichbar.

Der Ideenwettbewerb wird im Auftrag des BMU realisiert und finanziert und vom BMI durchgeführt. Umsetzungspartner ist die Deutsche Energie-Agentur (dena) unterstützt von der Agentur mc-quadrat und der Energie- und Umweltmanagementberatung Pöschk. Medienpartner sind die Magazine enorm sowie Business Punk und Capital.

Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Raili Münke, Chausseestraße 128 a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 66 777-726, Fax: +49 (0)30 66 777-699, E-Mail: muenke@dena.de, Internet: www.dena.de